

Mixed-Regeln nicht so ernst genommen

Geisberger und Seisenberger gewinnen TuS-Turnier

Obertaufkirchen – Vier gemischte Doppel sind angetreten, um den Mixed-Meister zu ermitteln. Eigentlich dreieinhalb – der jüngste Teilnehmer musste nämlich noch zur Florian(tine) „umgewandelt“ werden. Die mangels weiblicher Teilnehmer „überschüssigen“ Männer hatten außer Konkurrenz mitgespielt.

Sportlich so ganz ernst ist dieser Wettkampf ja nicht. Aber das Ziel ist es, als Sieger mit einem Plättchen auf der legendären Mixed-Tafel verewigt zu werden. In zwei Gruppen wurde jeweils ein Satz „jeder gegen jeden“ gespielt.

Nach den Halbfinals siegten im Spiel um Platz drei Elena Olariu und Markus



Mixed-Meister und -Zweiter (von vorne links): Helmut Geisberger, Florian Seisenberger. Hinten stehend: Klaus Hartl, Marianne Seisenberger.

FOTO RE

Angermaier gegen Emanuela Eisenmann und Oliver Kern.

Im Finale wurde es dann spannend. Die amtierende Meisterin Marianne Seisenberger und Tennis-Alt-Meister Klaus Hartl standen Florian Seisenberger und Helmut Geisberger gegenüber – der jüngste und der älteste Teilnehmer mit einem Altersunterschied von 58 Jahren.

Nachdem sie drei Matchbälle abgewehrt hatten, siegten letztlich Seisenberger/Geisberger im Tiebreak.

Bei der Siegerehrung des TuS-Turniers durch die Abteilungsleiter Rappolder und Stein wurde wieder ganz bewusst auf Preise verzichtet. Doch die Sieger sind nun ein Jahr lang stolzer Besitzer des Mixed-Tafelers.